



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Fischlham



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich



Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Fischlham

Endbericht

Attnang-Puchheim, 2007

Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:



grün integral | DI Wolfgang Hacker
TB für Landschaftsplanung
Steinhüblstr. 1/7
4800 Attnang-Puchheim,

Bearbeiter:

DI Wolfgang Hacker, DI Karin Fuchs

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Fotos der Titelseite:

links: Zusammenfluss von Alm und Traun in der Gemeinde Fischlham (= Almspitz) (41807003)

rechts: Altarm der Traun im Naturschutzgebiet mit breitem Röhrichtgürtel (41807021)

Fotonachweis:

alle Fotos: grün integral

Redaktion:

AG Naturraumkartierung

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, Juni 2007

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1. VORBEMERKUNGEN	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	3
2. BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	7
2.1. Teilgebiet 1: Agrarisches Intensivgebiet	8
2.2. Teilgebiet 2: Flusstalung - Alm und Traun	10
3. ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	11
4. VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	15

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Das Büro grün integral wurde am 12. Juli 2006 von der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich mit der Landschaftserhebung im Gemeindegebiet von Fischlham beauftragt. Im Sommer 2006 wurde die Vorabgrenzung im Büro durchgeführt. Als wichtigste Grundlagen dienten dafür Orthofotos, ÖK-Karten, persönliche Geländekenntnisse und Genisys. Im Sommer und Herbst erfolgte die Geländebefahrung und im Frühjahr 2007 die Kontaktaufnahme mit der Gemeinde. Herr Lehfellner, Bezirksbeauftragter für Natur- und Landschaftsschutz wurde als Gebietskenner befragt und lieferte wichtige Informationen und Hinweise für die Arbeit.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

Die Gemeinde Fischlham liegt zwischen den Wirtschaftsräumen des oberösterreichischen Zentralraumes und der Vöckla-Ager-Zone. Die zentrale Lage führt zu einer starken Siedlungsentwicklung in den günstigen Lagen der Gemeinde (Hafeld, Fischlham). Die Landwirtschaft hat aufgrund der günstigen Voraussetzungen einen hohen Stellenwert. Der gewerbliche und industrielle Sektor haben in der Gemeinde nur lokale Bedeutung.

Gemäß der naturräumlichen Gliederung Oberösterreichs gehört die Gemeinde Fischlham zu den Einheiten „Unteres Almtal“, „Unteres Trauntal“ und „Traun-Enns-Riedelland“. Im Unteren Trauntal finden sich noch Reste eines ehemaligen breiten Auwaldgürtels, welcher ursprünglich bei Hochwasser überschwemmt wurde. Heute sind hier vor allem Wiesen, Äcker, Siedlungen und Schotterabbauflächen anzutreffen. Auf den Hochflächen der Gemeinde ist ein guter Ackerboden und es herrscht ein mildes Klima.

Wichtige Landschaftselemente und Naturressourcen mit überregionaler Bedeutung liegen im Gemeindegebiet (z.B.: das Trauntal mit seiner Auenlandschaft).

Die Einwohnerzahl liegt laut Volkszählung aus dem Jahr 2001 bei 1260 Personen.

Das Gemeindegebiet hat eine Flächengröße von 15,7 km². Die Nord-Süd Ausdehnung beträgt 5,1 km die Ost-West Ausdehnung bis 7 km. Die Flächenverteilung (in km²) der Nutzungsklassen gibt einen groben Überblick über die Ausstattung des Gemeindegebietes:

- | | |
|-------------------------------|------|
| • Wald | 2,9 |
| • Landwirtschaftliche Nutzung | 10,7 |
| • Baufläche | 0,1 |
| • Gärten | 0,8 |
| • Gewässer | 0,6 |
| • Sonstige Flächen | 0,5 |

Die Landwirtschaft spielt in der Gemeinde eine wichtige Rolle. Hohe Flächenanteile werden intensiv agrarisch genutzt. Die Agrarstatistik „Bodennutzung“ weist im Jahr 1999 insgesamt 26 Haupterwerbsbetriebe und 39 Nebenerwerbsbetriebe aus. Die Betriebsformen sind mit 23

Marktfruchtbetrieben, 6 Futterbaubetrieben und 24 Veredelungsbetriebe angegeben. Im Vergleich zum Jahr 1990 ist kein Rückgang bei den Haupterwerbsbetrieben zu verzeichnen. Die Anzahl der Nebenerwerbsbetriebe ist um 10 von 49 auf 39 gesunken.

Die Betriebsgrößen in Fischlham sind für Oberösterreich relativ groß: 19 Betriebe sind zwischen 20 und 50 ha groß, nur 19 Betriebe besitzen weniger als 5 ha. Der Schwerpunkt liegt eindeutig beim Ackerbau: 1999 gab es 827 ha Ackerflächen. Im Vergleich dazu liegt das Ausmaß des Dauergrünlandes bei 94 ha.

Siedlung und Infrastruktur

Siedlungs- und Wohnbereiche konzentrieren sich auf das Ortszentrum, auf Hafeld und Zauset. Am Rande des Ortszentrums gibt es ein Wasserschloss (Schloss Bernau) mit einer Parkanlage.

Die meisten Dörfer in Fischlham sind unplanmäßige Weiler, die von Obstbäumen umrahmt sind. Die typische Hofform ist der Vierkanter, welcher sich durch seinen durchlaufenden First ausweist. Beispiele für Weiler sind Ornharting, Heitzing, Schocksberg, Forstberg u.a.)

Übergeordnete Straßen im Gemeindegebiet sind die L 537 (Sattledter Straße, die L 567 (Thalheimer Straße) und die 1213 (Bad Wimsbach-Neydhartinger Straße).



Abb. 1: Blick von Fischlham in Richtung Lambach mit großen Ackerflächen im Vordergrund und den Grünzügen von Alm und Traun.
(Fotodokumentation Nr. 41807012)

Klima

Das Klima in Fischlham wird durch die Westwinde ozeanisch geprägt. Durch die geschützte Lage im Windschatten des Hausrucks sinken die Niederschlagswerte im Vergleich zu exponierter liegenden, vergleichbaren Gemeinden. Die biologischen Verhältnisse werden (nach Pils) am besten mit der Anzahl der Tage, die ein Temperaturmittel von mindestens +5 °C aufweisen, beschrieben. Diese Temperatur stellt für viele Pflanzen- und Tierarten einen wichtigen Schwellenwert dar, der für eine aktive Lebenstätigkeit überschritten werden muss. Die Anzahl dieser Tage beträgt für Fischlham 235 – 240, das sind im oberösterreichischen Vergleich ausgesprochen hohe Werte.

- Temperatur: Jahresmitteltemperatur 8 - 9 ° C, Jännermittel der Lufttemperatur –2 bis –3°C, Julimittel der Lufttemperatur 17 – 18 ° C
- Niederschlag: mit 800 bis 900 mm Niederschlag im Jahr gehört Fischlham zu den eher regenärmeren Gebieten Oberösterreichs, die hohen Werte in den Nordstaulagen (Gmunden 1144 mm) werden nicht erreicht.
- Schneehöhe: die maximale Schneehöhe im Normalwinter liegt bei bis zu 30 cm und gehört damit zu den niedrigsten in Oberösterreich, Schnee liegt an 50 – 75 Tagen im Jahr
- Sonnenscheindauer: die Sonnenscheindauer liegt im Sommer bei 55 – 50 % der möglichen Gesamtdauer, dies ist ein Wert, der für den Großteil von Oberösterreich außerhalb der Alpen gilt, im Winter liegt die Sonnenscheindauer bei einem Wert von 20 – 25 % (nebelreich!)

Geologie

Die Gemeinde Fischlham gehört zur GroÙeinheit der Molassezone. Die Molassezone entstand aus einem Restmeer (Paratethys), welches mit Sedimenten gefüllt wurde. In der Beckenmitte wurden feinkörnige Sedimente abgelagert, die sich später zu Schlier verfestigten. Am Beckenrand wurden Sande und Schotter sedimentiert, die sich in der Folge zu Sandstein und Konglomerat verfestigten. In manchen Bereichen des Beckens sanken große Mengen an abgestorbenen Algen und Kleinstlebewesen zu Boden. Unter Luftabschluss begann der abgelagerte Schlamm zu faulen und wandelte sich in Kohlenwasserstoff (= Erdöl und Erdgas) um. Im Gemeindegebiet gibt es mehrere Such- und Förderanlagen der RAG (Rohöl-Aufsuchungs-AG).

Im Quartär wurde die Landschaft durch die Wechselwirkung von Warm- und Kaltzeiten und die damit verbundene Ablagerung von Schotter überprägt. Die treppenförmig angeordneten Flussterrassen entstanden.

Folgende geologische Einheiten bedecken große Gemeindeteile:

- Rezente Talfüllungen aus dem Holozän entlang der Traun in Hafeld, Zauset und Schocksberg
- Ältere Deckenschotter aus dem Günz-Glazial mit Staublehm- und einer Verwitterungsdecke bei Heitzing, Ornharting und Seebach

weniger verbreitet finden sich noch:

- ältere Hochterrassenschotter aus dem Riss-Glazial und lehmige Soliflukationsdecken aus dem Würm-Glazial bei Eggenberg und bei Fischlham
- Niederterrassenschotter und wasserlose Dellen mit würmeiszeitlichen Füllungen entlang des Fischlhamerbaches.

- Robulus-Schlier aus dem Ottnangien, Schwemmkegel und Moorböden aus dem Holozän entlang der Niederterrassenkante zwischen Hafeld und Ornharting

Boden

Die Böden im Gebiet von Fischlham sind meist Auböden, vergleyte Braunerden und Pseudogleye. Entlang der Traun ist die Bodenbonität eines breiten Landstreifens als „gering- bzw. mittelwertiges Grünland“ zu bewerten, daran schließt oberhalb der Niederterrassenkante „hoch- bzw. mittelwertiges Ackerland“ an.

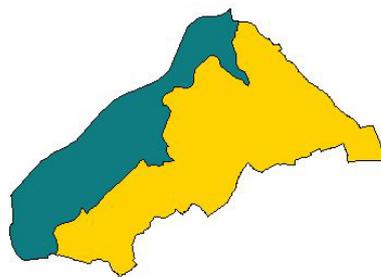
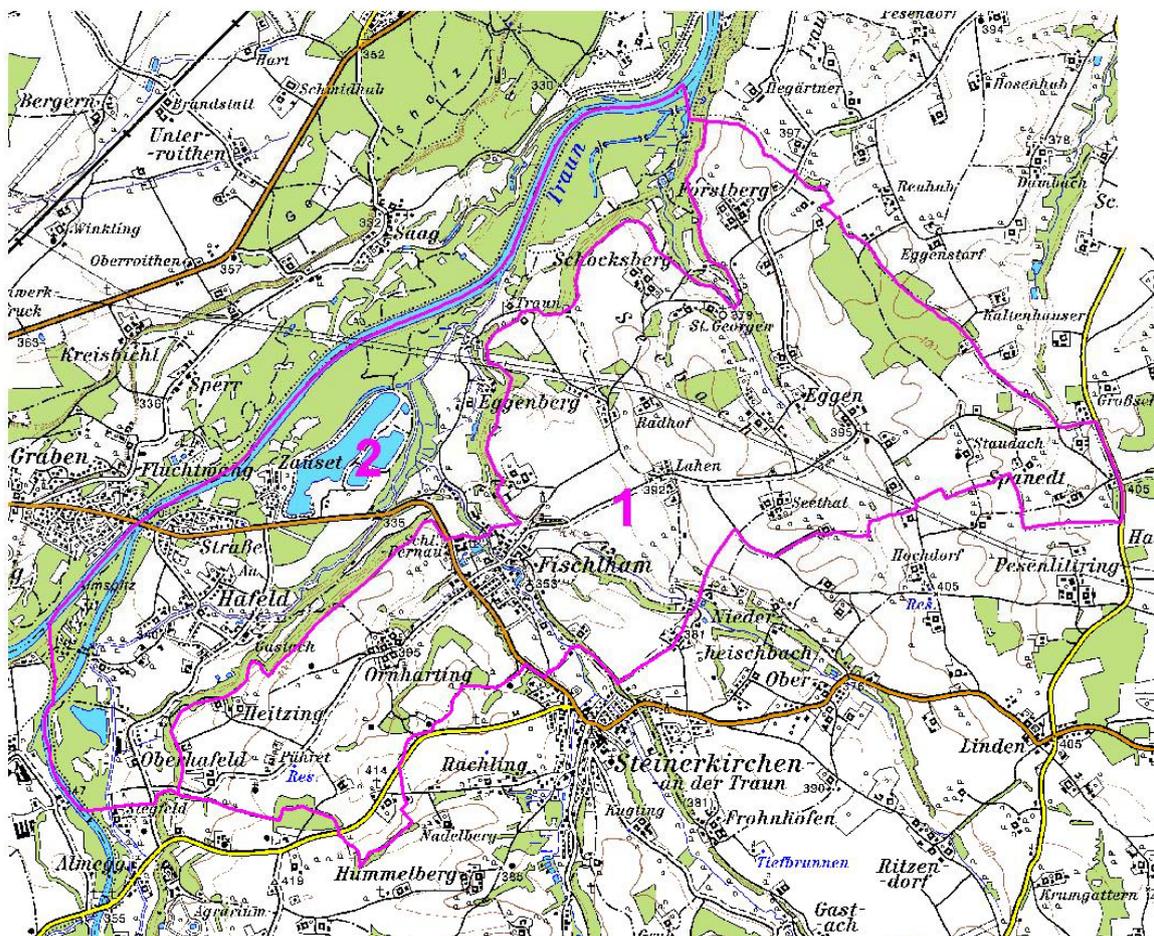
Potenzielle Vegetation

Fischlham liegt im „Nördlichen Alpenvorland-Buchen-Mischwaldgebiet“, am Westrand des „östlichen Wuchsbezirkes“. Die Leitgesellschaften sind der Buchenmischwald und ein ebenfalls buchenreicher Eichen-Hainbuchenwald. In der Auwaldstufe und entlang von Fließgewässern haben Eschen- und Schwarzerlenwälder, Weichholz- und Hartholzauen mit Silberweide, Grauerle und Esche häufig ihr Verbreitungsgebiet. In der collinen Höhenstufe (250 – 400 m) dominieren abseits der Gewässer buchenreiche Eichenmischwälder. (Mayer, 1974)

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

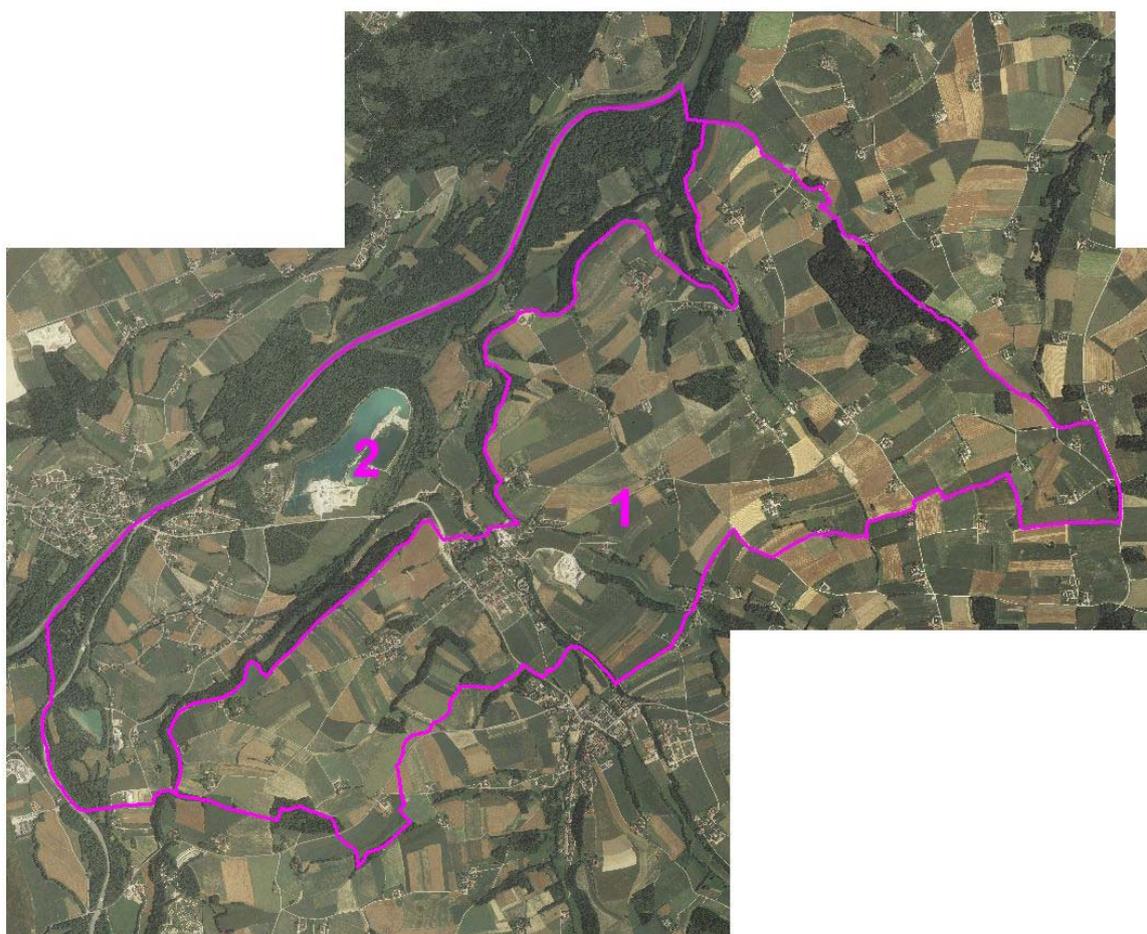
Die Gemeinde Fischlham liegt gemäß der „Naturschutzfachlichen Raumgliederung von Oberösterreich“ in den Raumeinheiten „Unteres Almtal“, „Unteres Trauntal“ und „Traun-Enns-Riedelland“. Die Flusstäler der Alm und der Traun heben sich bezüglich Nutzung und Naturausstattung vom restlichen Gemeindegebiet, welches im Traun-Enns-Riedelland liegt, deutlich ab und werden somit als eigenes Teilgebiet ausgewiesen.

Die Grenze zwischen Teilgebiet 1 (Agrarisches Intensivgebiet) und Teilgebiet 2 (Flusstalung - Alm und Traun) folgt in etwa der Terrassenoberkante Agrarisches Intensivgebiet im Hügelland.



- Agrarisches Intensivgeb.
- Flusstalung - Alm, Traun

Abb. 2: Abgrenzung der Teilgebiete auf der ÖK 50



- Agrarisches Intensivgeb.
- Flusstalung - Alm, Traun

Abb. 3: Abgrenzung der Teilgebiete auf Orthophotos

2.1 Teilgebiet 1: Agrarisches Intensivgebiet

Ein großer Teil der Gemeinde Fischlham wird von agrarischem Intensivgebiet eingenommen. Es überwiegt eindeutig der Ackerbau. Dauergrünland ist nur zu einem kleinen Teil vorhanden. Extensiv genutzte Wiesenflächen sind als Restflächen auf Böschungen und vereinzelt in den kleinen Bachtälchen zu finden.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • größere Waldflächen finden sich auf den Terrassenkanten des Fischlhamerbaches, des Heischbaches und des Georgenbaches • häufige Gesellschaften sind: Buchenwälder, Eichen-Hainbuchenwälder • lokal finden sich auch großflächige Forste (z.B.: bei Seebach und südöstlich von Forstberg) • die Waldflächen sind teils arten- und strukturreich mit Eiche, Esche, Föhre, Kirsche, Fichte, Robinie, Linde u.a. • weitere Waldflächen finden sich in Form von kleineren und einigen größeren Inseln (= Schachen), die verstreut im agrarischen Intensivgebiet liegen, sie zeichnen sich lokal durch einen hohen Anteil an Fichten aus (z.B. in Seebach und östlich von Forstberg) • die Waldränder sind meist artenreich ausgebildet (Eiche, Esche, Hasel, Holler, Liguster, Roter Hartriegel u.a.)
Landwirtschaftliche Nutzung /Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • intensive Landwirtschaft mit großteils Ackerflächen und wenig Dauergrünland • Wiesenflächen finden sich vor allem unter Obstbäumen rund um die Bauernhöfe und als schmale Streifen entlang von Waldrändern • kaum extensiv genutzte Restflächen • einzelne feuchte Wiesenflächen in den Randlagen zu den Fließgewässern (Georgenbach, Heischbach, Ornharterbach)
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • zahlreiche Obstbaumwiesen um Einzelgehöfte und Weiler • Obstbaumalleen entlang von Güterwegen und zwischen Feldern • vereinzelt Heckenzüge (entlang von Straßen und zwischen Feldern) • markante Einzelbäume vor allem bei Gehöften und in Weilern
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Fischlhamerbach</u>: großteils im Siedlungsgebiet verlaufend, gestreckte Linienführung, Ufersicherungen, lückiges bis schmales Uferbegleitgehölz, außerhalb des Siedlungsbereiches naturnähere Ausprägung • <u>Heischbach</u>: schmaler Bach mit lückigem Uferbegleitgehölz, im agrarischen Intensivgebiet begradigt • <u>Georgenbach</u>: schmaler Bach, im Oberlauf begradigt, Uferbegleitgehölz teils fehlend, im Unterlauf naturnah • <u>Ornharterbach</u>: kleiner Graben, großteils im Siedlungsbereich, begradigt, lückiges bzw. fehlendes Uferbegleitgehölz • einzelne kleine, vereinzelt naturnahe Teiche
Rohstoffabbau/Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • Schotterabbaugebiet nordöstlich des Ortszentrums • RAG-Förderanlagen zur Erdölgewinnung
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • der Hauptsiedlungsbereich des Teilgebietes ist das Ortszentrum Fischlham • zusätzlich finden sich kleine Weiler mit Bauernhöfen, die von Obstbaumwiesen gerahmt werden (Ornharter, Schocksberg, Forstberg u.a) • Einzelgehöfte (Vierkanter) meist von Obstbaumwiesen umgeben
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen um ca. 350 m bis 400 m Seehöhe • großteils flache bis sanft gewellte Terrassenlandschaft, in welche sich die Täler der kleinen Bäche eingeschnitten haben
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • weitere Intensivierung der Landwirtschaft in günstigen Lagen (Entfernen bzw. Verkleinern der Obstbaumwiesen und Uferbegleitgehölze, Begradigung von kleinen Gräben und Bächen) • Zunahme des Fichtenanteils in den Wäldern • vereinzelt Nutzungsaufgaben an steilen Hängen und Böschungen

2.2 Teilgebiet 2: Flusstalung - Alm und Traun

Die **Traun** und die **Alm** tragen wesentlich zur Prägung des Landschaftsbildes bei. Durch sie erfolgt die grobe morphologische Zweiteilung der Gemeinde in Flussniederung und Terrassenlandschaft. Beim Zusammenfluss von Traun und Alm befindet sich der **Almspitz**, der heute ein beliebtes Erholungsgebiet mit Wochenendhäusern ist. Die **Alm** und **Traun** werden auf langen Strecken von einem breiten natürlichen Auwald begleitet. Die Flussläufe selbst hinterlassen trotz der zahlreichen Regulierungsmaßnahmen (Sohlschwellen, Uferbefestigungen, Kraftwerkseinbauten, Ausleitungen) einen naturnahen Eindruck. Das **Untere Trauntal** zählt zu den aus floristischer Sicht vielfältigsten Naturräumen Oberösterreichs. Die typische Gliederung in Austufe, trockene Heideflächen und Steilabfall zum Traun-Enns-Riedelland bewirkt zusammen mit dem Aufeinandertreffen von kontinentalem und ozeanischem Klima eine hohe Artenvielfalt.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	<ul style="list-style-type: none"> • große Teilflächen werden vom Wald eingenommen • zusammenhängende, arten- und strukturreiche Wälder finden sich entlang der Fließgewässer in Form von Auwäldern (Eschenwälder, kleinräumige Weichholzaue) und auf den steilen, sehr hohen Terrassenkanten (Buchen- und Ahorn-Eschen-Wälder) • die Wälder sind von hoher ökologischer Bedeutung, hoher Anteil an Laubgehölzen (Esche, Weide, Erle, Linde, Bergahorn, Pappel u.a.), z.B. nördlich der Plana-Schotterteiche, kaum Monokulturen • die Auwälder sind von vielen klein- und großräumigen Lebensraumtypen durchzogen (z.B.: Heißbländen, Altarmen) und sehr bedeutend für die Vogelfauna • die Waldflächen auf den Terrassenkanten ziehen sich entlang der kleinen Bäche zungenartig in das agrarische Intensivgebiet hinein und sorgen somit für eine Gliederung und Vernetzung der Lebensräume
Landwirtschaftliche Nutzung /Nutzungsintensität	<ul style="list-style-type: none"> • wo es der Boden und der Grundwasserspiegel erlauben, wird Ackerwirtschaft betrieben • auf abgelegenen und schwer zugänglichen Standorten finden sich häufig größere Wiesenflächen • kleinflächige Halbtrockenrasen und Pfeifengraswiesen auf den Heißbländen im Augebiet (Zauset, Fischlhamer Au) • auf den Terrassenkanten finden sich kleine Reste von Halbtrockenrasen • kaum Feucht- oder Nasswiesen (Restflächen mit Waldsimse in der Fischlhamer Au und entlang des Stögmühlbaches beim Plana-Schotterabbaugebiet)
Strukturelemente	<ul style="list-style-type: none"> • einzelne Obstbaumwiesen und –alleen bei Gehöften und an Feldwegen • einige Einzelbäume (häufig Obstbäume) • einzelne Heckenzüge meist mit artenreicher Baum- und Strauchschicht • <u>Uferbegleitgehölz des Stögmühlbaches</u>: teils als Galeriewald ausgebildet, teils fehlend (im Siedlungsbereich)
Gewässer	<ul style="list-style-type: none"> • <u>Traun</u>: durchgehend reguliert, mit bogigem Linienvorlauf, großteils gesicherte Uferböschungen, begleitender Uferdamm, Flusseintiefung, Beeinflussung durch Kraftwerksbauten, aufgrund der begleitenden Auwälder, Altarme, Teiche und lokalen Schotterbänke entsteht jedoch ein natürlicher Gesamteindruck • <u>Alm</u>: durchgehend reguliert, mit bogigem Linienvorlauf, großteils gesicherte Uferböschungen, begleitender Uferdamm, Beeinflussung durch Kraftwerksbauten, aufgrund der begleitenden Auwälder, lokalen Schotterbänke

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
	<p>und Verzweigungen entsteht jedoch ein natürlicher Gesamteindruck</p> <ul style="list-style-type: none"> • <u>Stögmühlbach</u>: Ausleitung der Alm, mit Galeriewald, im Siedlungsbereich deutlich beeinträchtigt, im Mündungsbereich in die Traun sehr naturnah, große Zahl von Verzweigungen und Verästelungen, jedoch durch den Schotterabbau und Straßenbau teils verlegt und beeinträchtigt • <u>Stillgewässer</u>: einige, große, sehr natürliche, stehende Gewässer, die verstreut in den Waldflächen liegen, mit schönem Uferföhricht (<i>Carex elata</i>, <i>Carex acutiformis</i>, <i>Phragmites australis</i>), teils Fischbesatz • <u>Schotterteiche</u>: großflächige Schotterteiche in ehemaligen bzw. noch aktiven Schotterabbaugebieten, die sehr unterschiedlich genutzt werden (Fischbesatz, Freizeitpark mit Wasserschifahren u.a.) • <u>Quellaustritte</u>: an den Unterhängen
Rohstoffabbau/Deponien	<ul style="list-style-type: none"> • großflächige Schotterabbaugebiete bei Zauset (Plana) • ehemalige Schotterabbaugebiete in Hafeld
Siedlungsstruktur	<ul style="list-style-type: none"> • einige der wichtigsten Siedlungsbereiche der Gemeinde Fischlham liegen im Teilgebiet (Zauset, Hafeld) • vereinzelt finden sich Gehöfte, Weiler und sonstige Wohnhäuser
Relief	<ul style="list-style-type: none"> • Höhenlagen um ca. 330 m bis 400 m Seehöhe • Talaue der Alm und Traun mit den anschließenden steil abfallenden Terrassenkanten
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	<ul style="list-style-type: none"> • großflächiger Schotterabbau in Zauset (Plana) • Ausweitung des Siedlungsraumes in Zauset und Hafeld • zunehmende Freizeitnutzung (Radwege, Wochenendhäuser am Almstipz, Wasserschifahren am Planasee u.a.) • eine Starkstromleitung quert das Teilgebiet

3 Zusammenfassende Beschreibung

Fischlham gehört zu den Raumeinheiten „Unteres Almtal“, „Unteres Trauntal“ und zum „Traun-Enns-Riedelland“ und liegt östlich von Lambach. Die Landschaft ist leicht wellig bis hügelig. Im Osten und Norden begrenzen die großen Flusstäler der Alm und der Traun die Gemeinde

Der **Waldanteil** der Gemeinde beträgt ca. 18,7 % und liegt somit über dem Bezirksdurchschnitt von 15,9 % aber weit unter dem Landesdurchschnitt von 36,9 %. Der Großteil des Waldes erstreckt sich entlang von Fließgewässern und überall dort, wo das Gelände steil abfällt. Die **Laubwälder an den Terrassenkanten** zur Traun und Alm sind von großer ornithologischer Bedeutung. Die Wälder des **Traunauen-Grünzuges** und entlang der **Alm** sind aufgrund ihrer ökologischen Bedeutung von überregionalem Interesse. In der landwirtschaftlichen Kulturlandschaft ist der Wald in sogenannte „Schachen“ aufgeteilt. Einige dieser Waldreste sind noch schöne Mischwaldbestände. Trotzdem ist nicht zu übersehen, dass Reinbestände (z.B. mit Fichte) lokal sehr dominant sind.

Da große Teile der Gemeinde intensiv landwirtschaftlich genutzt werden, finden sich nur wenige Flecken mit extensiver **Wiesen**. Rückzugsgebiete für extensive Wiesenflächen sind einerseits steile Böschungen und Terrassenkanten und andererseits abgelegene Wieseninseln im Auwaldbereich (z.B.: Hafeld und Entenstein).

Weitere wichtige Bestandteile der intensiv genutzten Kulturlandschaft sind die **Obstbaumwiesen** und **Einzelbäume**. Sie rahmen die Weiler und Einzelgehöfte, ziehen sich entlang von Straßen, Feldwegen und Wiesenrainen. Sie sind Lebensraum für Vögel, Insekten u.a. Lebewesen und beherbergen viele alte, vom Aussterben bedrohte Obstsorten, die an das hiesige Klima angepasst sind.

Typisch ausgebildete **Heckenzüge** kommen im Gemeindegebiet kaum vor. Überall, wo es möglich war, wurden die Felder zusammengelegt und die Heckenzüge entfernt. Die bestehenden eher kurzen Heckenabschnitte finden sich auf Böschungen, entlang von Gräben oder Straßen, überall dort, wo Erschwernisse eine landwirtschaftliche Nutzung schwierig machen.

Die **Flüsse** (Traun, Alm) und deren Auwälder sind trotz zahlreicher Regulierungsmaßnahmen und starker Beeinträchtigungen der Linienführung und Verzahnung großteils naturnah ausgebildet d. h. sie verlaufen bogig und werden auf langen Strecken von einem breiten natürlichen Auwald begleitet. Beim Zusammenfluss von Traun und Alm befindet sich der **Almspitz**, der ursprünglich von Auwald bedeckt war. Heute finden sich dort zahlreiche Wochenendhäuser. In den **Augebieten** der Traun und der Alm kommen noch intakte, typische Pflanzengesellschaften wie Grauerlen-Au, Weidenau, Röhrlichtzonen und Rispenseggenhorste vor. Durch die Vielzahl der Biotope und die Reichhaltigkeit der Pflanzenarten sind die Auegebiete äußerst wertvoll. Die Traun ist eines der bedeutendsten Brut- und Überwinterungsgebiete für Wasservögel in Österreich. Hier brüten gefährdete Greifvögel wie Schwarzmilan und Rohrweihe.

Die kleineren **Fließgewässer** (Fischlhamerbach, Heischbach, Georgenbach, Stögmühlbach, Ornhartingerbach) sind im Siedlungsbereich und im agrarischen Intensivgebiet meist begradigt. Die Uferbegleitgehölze fehlen hier häufig zur Gänze bzw. sind sie nur lückig ausgebildet. Abseits der Siedlungsgebiete finden sich jedoch auch naturnahe Abschnitte mit schön ausgebildeten Gehölzbeständen.

Auffällig sind die vielen **Stillgewässer** in den Traun- und Almauen mit ihrem besonderen Reichtum an Tieren und Pflanzen. In den intensiv landwirtschaftlich genutzten Teilen der Gemeinde finden sich im Nahbereich der Ortschaften noch einige **Teiche**. Der „**Planasee**“ in Zauset ist ein riesiges Gelände mit Schotterteichen, die durch Nassbaggerungen entlang der Sattledter Straße im ehemaligen Auwaldbereich entstanden sind.



Abb. 4: Die Alm bei Oberhafeld vor dem Zusammenfluss mit der Traun, Sohlschwelle und Schotterinseln, die auch zum Sonnenbaden genutzt werden.
(Fotodokumentation Nr. 41807009)

Die naturschutzfachlich wertvollsten Bereiche

Die naturschutzfachlich wertvollsten Bereiche der Gemeinde Fischlham sind:

- Vogelschutzgebiet „Untere Traun“ (Natura 2000 Schutzgebiet)
- das Naturschutzgebiet Fischlhamer Au (mit Resten der Weichen Silberweidenau)
- der Stöglmühlbach, Fischlhamerbach und Georgenbach und ihre Uferbegleitgehölze
- die großflächigen Mischwaldbestände auf den Terrassenkanten bei Heitzing, Eggenberg und Schocksberg
- die großen Schotterteiche in den Abbaugebieten bei Oberhafeld und Zauset („Planaseen“)
- In den südlichen Teilen der Zauset-Au sind auf höheren Bereichen trockene Pfeifengraswiesen und sogar Halbtrockenrasen mit seltenen Pflanzenarten und –gesellschaften

Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Die größten Defizite herrschen in Teilgebiet 1 (Agrarisches Intensivgebiet). Aufgrund der intensiven Nutzung ist die Ausstattung der Kulturlandschaft mit Strukturelementen lokal gering. Die Zahl der Feldgehölze, Gebüsche, Hecken, Feldraine und Einzelbäume bzw. –sträucher ist reduziert. Die Vernetzung mit den natürlichen bzw. naturnahen Lebensräumen der Fluss- und Bachniederungen kann verstärkt werden. Vernetzungsmöglichkeiten bestehen in der Anlage von Hecken und Feldgehölzen, artenreichen Waldsäumen und Obstbaumwiesen od. -alleen und der Erhöhung des Laubholzanteils in den fichtenreichen Waldflächen (z.B. bei Forstberg).

In Teilgebiet 2 (Flusstalung – Alm und Traun) besteht die Gefahr, dass durch eine Ausweitung des Schotterabbaues wertvolle Lebensräume verloren gehen. Nach Beendigung des Abbaus sollten Sukzessionsflächen zugelassen bzw. strukturreiche Ersatzlebensräume geschaffen werden.

Die restlichen extensiv genutzten Wiesen können durch die Beibehaltung der regelmäßigen Mahd erhalten werden.

Die Einengung und Zerstörung der bestehenden Auwaldgebiete durch Intensivierung des Ackerbaues und der Ausweisung der Wohngebiete sollte vermieden werden. Negative Auswirkungen der zunehmenden Freizeitnutzung (Rad- und Wanderrouten, Bootsfahrten, Wassersport, Golfsport, u.a.) in den Auengebieten sind zu vermeiden bzw. umzulenken.

Code des Be Typs	Anzahl	Bestandestyp	Fläche in m ²	Länge in m	Anteil an Gem.-fläche	Anteil an der Summe aller Erhebungsfl.
Wald/Forstflächen			3.071.945		20	57
102	18	Nadelwald/Nadelholzforst	762.624	-	5	14
103	31	Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	2.301.717	-	15	43
104	2	Laubwald/Laubholzforst	7.604	-	0	0
pkt., lin., fl. Strukturelemente			1.365.546		9	25
201	1	Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	1.853	-	0	0
202	9	Uferbegleitgehölz	318.475	16.896	2	6
203	30	Heckenzug	16.786	3.357	0	0
204	78	Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	231.335	627	1	4
206	29	Baumreihe, Allee	5.055	2.528	0	0
207	8	Markanter Einzelbaum	16	-	0	0
210	3	Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	792.026	8.543	5	15
Grünland			165.602		1	3
302	1	Großröhricht und Schilfröhricht	2.587	-	0	0
304	14	Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	78.601	216	1	1
306	6	Neubewaldung/Aufforstung	20.269	-	0	0
310	3	Grünland-Sondernutzung	64.145	-	0	1
Gewässer			337.801		2	6
401	7	Stehendes Gewässer	76.991	1.033	0	1
402	8	Fließendes Gewässer	260.810	18.468	2	5
Sonstige Flächen			430.939		3	8
602	4	Abbaufächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung	426.159	-	3	8
603	1	Deponien	4.780	-	0	0
Summe aller Erhebungsflächen			5.371.833		34	100
Flächen ohne Erhebung			10.281.430		66	191
Gemeindefläche			15.653.263		100	291

Tab.1: Die Tabelle listet die vorkommenden Bestandestypen auf und zeigt deren jeweiliges Flächenmaß in m² bei manchen Typen auch die Länge in m, sowie den %-Anteil an der Gemeindefläche und an der Gesamt-Erhebungsfläche.

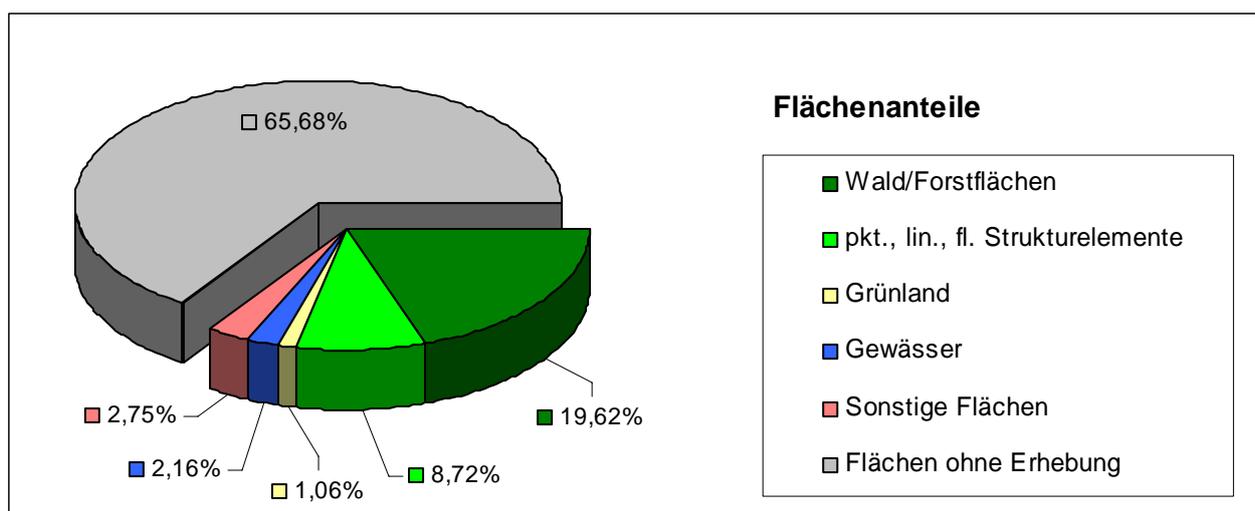


Abb.5: Das Kuchendiagramm zeigt die Flächenanteile der Bestandestyp-Gruppen an der Gemeindefläche.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflug: 5. 7. 2001 (© Land Oberösterreich)

Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 04-2005 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

Digitale Katastralmappe, Stand 06-2004 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)

Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2005 (© Land Oberösterreich)

Gemeinde Fischlham

Digitaler Flächenwidmungsplan, Stand März 2007

Örtliches Entwicklungskonzept der Gemeinde Fischlham (1995), erstellt von Arch. DI Norbert Heinrich und DI Karin Fuchs, Salzburg.

4.2 Literaturverzeichnis

- Auer, I. & al (1998): Klimaatlas von Oberösterreich, Bd. 3, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik, OÖ. Musealverein – Gesellschaft für Landeskunde
- Hauser, E. (1993): Strukturkartierung des Naturschutzgebietes Fischlhamer Au – Entenstein, im Auftrag der Naturschutzabteilung des Landes Oberösterreich
- Kohl, H. (1992): Die Entwicklung des Traunflusses und seines Tales im Laufe der Erdgeschichte. In: Die Traun – Fluss ohne Wiederkehr. Katalog zur Ausstellung im OÖ. Landesmuseum Francisco-Carolinum.
- Kollmann, H. & al (1982): Österreichs Boden im Wandel der Zeit. Universitätsbuchhandlung, Wien.
- Mayer, H. (1974): Wälder des Ostalpenraumes. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart.
- Pils, G. (1999): Die Pflanzenwelt Oberösterreichs. Ennsthaler Verlag, Steyr.
- Strauch, M. (1999): Flora und Vegetation im Unteren Trauntal. In: Die Traun – Fluss ohne Wiederkehr. Katalog zur Ausstellung im OÖ. Landesmuseum Francisco-Carolinum.
- Werth, W. (1988): Gewässerzustandskartierungen in Oberösterreich – Alm. Amt der oö. Landesregierung, Abt. Wasserbau.

4.3 Sonstige Quellen

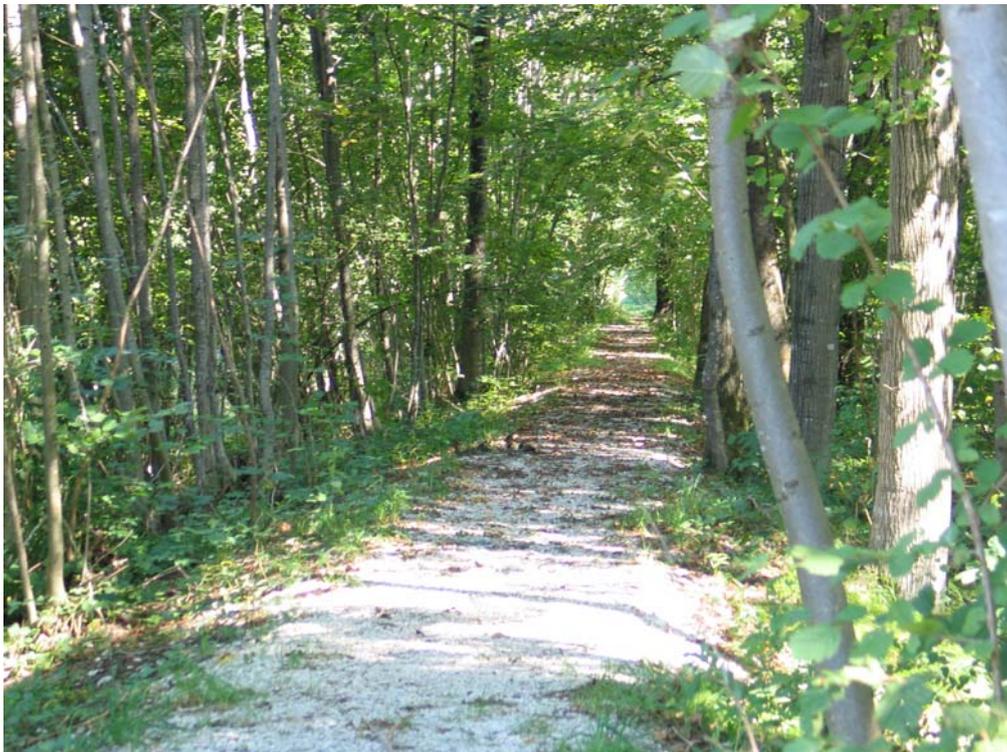
- Internet-Abfrage der NALA-Daten: <http://www.ooe.gv.at/natur/nala/index.htm>
- Internet-Abfrage GENISYS - Geographisches Naturschutz-Informationen-SYSTEM:
<http://www.ooe.gv.at/natur/genisys/>
- Internet-Abfrage Gemeindestatistik: Abfrage der Gemeindestatistik: <http://www.ooe.gv.at>

Anhang 1

Fotodokumentation
der Gemeinde Fischlham



41807003: Almspitz: Zusammenfluss von Alm und Traun (Foto: grün integral)



41807002: Uferdamm der Traun bei Hafeld (Foto: grün integral)



41807006: Nutzung der Grundwasserteich im Schotterabbau für Wasserski (Foto: grün integral)



41807007: artenreicher Auwald der Traun bei Zauset (Foto: grün integral)



41807008: Wiesenbrache im Auwaldgebiet der Traun nördlich des Schotterabbaugebietes
(Foto: grün integral)



41807009: Sohlabsturz an der Alm mit Schotteranlandungen bei Oberhafeld (Foto: grün integral)



41807012: Blick über das Auwaldgebiet der Alm und Traun, im Hintergrund Lambach
(Foto: grün integral)



41807013: Obstbaumreihe bei Ornharting (Foto: grün integral)



41807016: Abbaugelände östl. von Fischlham (Foto: grün integral)



41807021: Altarm der Traun im Naturschutzgebiet mit breitem Röhrichtgürtel (Foto: grün integral)



41807020: Teich im Naturschutzgebiet der Traun mit Schwimtblattvegetation und Steg
(Foto: grün integral)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41807 Fischlham**

Bezirk: **Wels-Land**

lfd. Nummer:	1	Fläche: in m ²	8674	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	2	Fläche: in m ²	1633	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	3	Fläche: in m ²	13030	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	4	Fläche: in m ²	10978	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	5	Fläche: in m ²	13672	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	6	Fläche: in m ²	7809	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	7	Fläche: in m ²	71259	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	8	Fläche: in m ²	6048	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	9	Fläche: in m ²	3247	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	10	Fläche: in m ²	2095	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	11	Fläche: in m ²	45719	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	12	Fläche: in m ²	3355	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	13	Fläche: in m ²	3580	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	14	Fläche: in m ²	2698	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	15	Fläche: in m ²	3381	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	16	Fläche: in m ²	4044	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	17	Fläche: in m ²	1733	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	18	Fläche: in m ²	4259	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	19	Fläche: in m ²	1718	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	20	Fläche: in m ²	1686	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	21	Fläche: in m ²	12612	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	22	Fläche: in m ²	6965	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	23	Fläche: in m ²	3173	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	24	Fläche: in m ²	7979	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	25	Fläche: in m ²	13903	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	26	Fläche: in m ²	13708	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	27	Fläche: in m ²	36503	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	28	Fläche: in m ²	34431	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	29	Fläche: in m ²	1686	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	30	Fläche: in m ²	5971	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	31	Fläche: in m ²	4177	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	32	Fläche: in m ²	5053	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	33	Fläche: in m ²	4658	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	34	Fläche: in m ²	37231	Länge in m:	1033
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Der Altarm liegt im Naturschutzgebiet Traunau. Die artenreiche Ufervegetation ist natürlich und weist unterschiedliche Zonierungen mit Uferföhricht, Hochstauden sowie Gehölzen auf. Häufigste Arten sind: Weiden (Salix sp.), Esche (Fraxinus excelsior) und Schilf (Phragmites sp.).				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	35	Fläche: in m ²	2587	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	36	Fläche: in m ²	6920	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Die beiden Fischteiche mit Steg und steilen Ufern liegen im Naturschutzgebiet Traunau. Einer der beiden Teich ist teils mit Seerosen (Nymphaea sp.) bedeckt, beide weisen Uferhochstauden und -röhricht auf.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	37	Fläche: in m ²	2566	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	38	Fläche: in m ²	41158	Länge in m:	2263
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Das Gehölz säumt den Georgenbach. Es ist im Oberlauf lückig mit oft nur einer Strauchschicht, Richtung Mündung aber treten einzelne Ufergehölze auf und später säumt Auwald den Bach. Das Gehölz besteht aus Weiden (Salix sp.), Birke (Betula pendula), Erlen (Alnus sp.) und Esche (Fraxinus excelsior).				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	39	Fläche: in m ²	1509	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	40	Fläche: in m ²	10921	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	41	Fläche: in m ²	874	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	42	Fläche: in m ²	1312	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	43	Fläche: in m ²	1333	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	44	Fläche: in m ²	667	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	45	Fläche: in m ²	3049	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	46	Fläche: in m ²	1431	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	47	Fläche: in m ²	493	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Der Teich liegt beim Kircherl im Schauertal. Die Ufer sind eher steil und mit Steinen gesichert. Im Teich befinden sich Fische.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	48	Fläche: in m ²	1336	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	49	Fläche: in m ²	267	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	50	Fläche: in m ²	2692	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	51	Fläche: in m ²	439288	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	52	Fläche: in m ²	2392	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	53	Fläche: in m ²	12670	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	54	Fläche: in m ²	2524	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	55	Fläche: in m ²	10541	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	56	Fläche: in m ²	4717	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	57	Fläche: in m ²	1853	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Das kleine Feldgehölz liegt in einer Geländemulde inmitten von Äckern. Es besteht aus Baum- und Strauchschi mit überwiegend Weiden. Lokal sind Ablagerungen vorhanden.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	60	Fläche: in m ²	3162	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	61	Fläche: in m ²	5630	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	62	Fläche: in m ²	1342	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	63	Fläche: in m ²	990	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	64	Fläche: in m ²	1798	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	65	Fläche: in m ²	7826	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	66	Fläche: in m ²	5511	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	67	Fläche: in m ²	1467	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	68	Fläche: in m ²	3100	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	69	Fläche: in m ²	1621	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	70	Fläche: in m ²	121896	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	71	Fläche: in m ²	2602	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	72	Fläche: in m ²	14599	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	73	Fläche: in m ²	9136	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	74	Fläche: in m ²	374076	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	mit Wasserskianlage				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	75	Fläche: in m ²	15056	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	76	Fläche: in m ²	48373	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	77	Fläche: in m ²	18872	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	78	Fläche: in m ²	4504	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	79	Fläche: in m ²	4318	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	80	Fläche: in m ²	416	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	81	Fläche: in m ²	3488	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	82	Fläche: in m ²	502	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	83	Fläche: in m ²	18157	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	84	Fläche: in m ²	61	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Eingezäunter, nicht zugänglicher Fischteich bei einem Einzelhaus. Der Teich ist gärtnerisch gestaltet mit Fichte (Picea abies) und Kiefer (Pinus sp.) sowie einer Hütte.				
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	85	Fläche: in m ²	2911	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	86	Fläche: in m ²	1651	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	87	Fläche: in m ²	7034	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	88	Fläche: in m ²	3257	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	89	Fläche: in m ²	1323	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	90	Fläche: in m ²	2019	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	91	Fläche: in m ²	740	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	92	Fläche: in m ²	585	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	93	Fläche: in m ²	35585	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	94	Fläche: in m ²	24581	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	95	Fläche: in m ²	448	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	96	Fläche: in m ²	2276	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	97	Fläche: in m ²	1727	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	98	Fläche: in m ²	7871	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	99	Fläche: in m ²	13722	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	100	Fläche: in m ²	897	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	101	Fläche: in m ²	2931	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	102	Fläche: in m ²	8499	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	103	Fläche: in m ²	9939	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	104	Fläche: in m ²	36074	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	105	Fläche: in m ²	4795	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	106	Fläche: in m ²	1429	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	107	Fläche: in m ²	26059	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	108	Fläche: in m ²	3646	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	109	Fläche: in m ²	925	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	110	Fläche: in m ²	1755	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	111	Fläche: in m ²	22653	Länge in m:	1403
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Das schmale und lokal lückige Gehölz säumt den "Fischlhamer Bach" und besteht aus Esche (Fraxinus excelsior), Fichte (Picea abies), Holunder (Sambucus nigra) und Hasel (Corylus avellana). Östlich des Wasserschlosses und der Parkanlage schließt das Ufergehölz an eine Waldfläche auf einer steilen und hohen Böschung an.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	112	Fläche: in m ²	2073	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	113	Fläche: in m ²	1544	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	114	Fläche: in m ²	1276	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	115	Fläche: in m ²	47582	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	116	Fläche: in m ²	14368	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	117	Fläche: in m ²	3125	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	118	Fläche: in m ²	22105	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	119	Fläche: in m ²	7155	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	120	Fläche: in m ²	2739	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	121	Fläche: in m ²	4383	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	122	Fläche: in m ²	5227	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	123	Fläche: in m ²	9027	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	124	Fläche: in m ²	2160	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	125	Fläche: in m ²	2136	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	126	Fläche: in m ²	2365	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0602 Abbauflächen geogener Rohstoffe mit aktueller betrieblicher Nutzung				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	127	Fläche: in m ²	4780	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0603 Deponien				
Charakteristik:	Kompostieranlage Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	128	Fläche: in m ²	3599	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	129	Fläche: in m ²	6287	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	130	Fläche: in m ²	2051	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	131	Fläche: in m ²	21707	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	132	Fläche: in m ²	13213	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	133	Fläche: in m ²	296	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Ausgetrockneter Teich, der von Kopfweiden (Salix sp.) umgeben ist.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	134	Fläche: in m ²	2418	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	135	Fläche: in m ²	7402	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	136	Fläche: in m ²	1270	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	137	Fläche: in m ²	13324	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	138	Fläche: in m ²	291368	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	139	Fläche: in m ²	11822	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	140	Fläche: in m ²	2408	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	141	Fläche: in m ²	1886	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	142	Fläche: in m ²	6536	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	143	Fläche: in m ²	1476	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	144	Fläche: in m ²	31489	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Großer eingezäunter Teich, der nicht zugänglich und auch nicht einsehbar ist. Wahrscheinlich ist er durch einer ehemaligen Schotterabbau entstanden. Er liegt inmitten von Waldflächen und Gehölzpflanzungen.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	145	Fläche: in m ²	5858	Länge in m:	271
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Das Gehölz säumt einen großen nicht zugänglichen Teich. Der breite Streifen besteht aus Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Esche (Fraxinus excelsior), Fichte (Picea abies), Kiefer (Pinus sylvestris) und Kirsche (Prunus sp.).				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	146	Fläche: in m ²	7453	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	147	Fläche: in m ²	5977	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	148	Fläche: in m ²	4515	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	149	Fläche: in m ²	1013	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	150	Fläche: in m ²	2046	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	151	Fläche: in m ²	538	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	152	Fläche: in m ²	1980	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	153	Fläche: in m ²	1798	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	154	Fläche: in m ²	3180	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	155	Fläche: in m ²	1853	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	156	Fläche: in m ²	164989	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	157	Fläche: in m ²	49909	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	158	Fläche: in m ²	45335	Länge in m:	2113
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Alm: Sie ist ca. 20 m breit und weist eine leicht bogige Linienführung auf. Kiesbänke, Unterspülungen und Toth-Ansammlungen verleihen ihr trotz der hohen Zahl an Beeinträchtigungen einen sehr naturnahen Charakter. Lokal gibt es Ufersicherungen mit Blockwurf, Sohlrampen und -schwelen sowie Kraftwerksanlagen. Auch eine Ausleitung (=Stögmüllerbach) ist vorhanden.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	159	Fläche: in m ²	178488	Länge in m:	4816
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Traun (nach Einmündung der Alm): Die Traun bildet hier die Grenze zu Edt bei Lambach und ist ca. 30 bis 40 m breit. Die Linienführung ist geschwungen, die Ufer sind lokal mit Blockwürfen gesichert. Naturnahe Strukturen wie Kies- und Sandbänke, Uferanrisse und Unterspülungen sind vorhanden. Die Traun wird von einem Damm begleitet.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	160	Fläche: in m ²	1118	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	161	Fläche: in m ²	3493	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0102 Nadelwald/Nadelholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	162	Fläche: in m ²	40531	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	163	Fläche: in m ²	94466	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	164	Fläche: in m ²	637979	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	165	Fläche: in m ²	621253	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	166	Fläche: in m ²	26352	Länge in m:	904
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Traun (vor Einmündung der Alm): Die Traun bildet hier die Grenze zu Edt bei Lambach und ist ca. 30 bis 40 m breit. Die Linienführung ist geschwungen, die Ufer sind lokal mit Blockwürfen gesichert. Naturnahe Strukturen v Kies- und Sandbänke, Uferanrisse und Unterspülungen sind vorhanden. Die Traun wird von einem Damm begleitet.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	167	Fläche: in m ²	93480	Länge in m:	5558
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Das Gehölz säumt den Stögmüllerbach. Es ist in Richtung Süden galeriewaldartig, artenreich und überwiegend aus Baum- und Strauchschicht aufgebaut. Stellenweise ist es lückig, bzw. kommen nur Sträucher vor. Beim Kiesabbau Plana und im Auwald der Traun schließt an das Uferbegleitgehölz ein schöner artenreicher Auwald Häufigste Arten sind: Esche (Fraxinus excelsior), Weide (Salix sp.), Pappel (Populus sp.), Traubenkirsche (Prunus padus), Hasel (Corylus avellana) und Waldrebe (Clematis vitalba).				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	168	Fläche: in m ²	501	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Fischteiche bei Eggenberg: mehrere kleinere, naturferne Fischteiche mit steilen Ufern und ohne typischer Ufervegetation, setzen sich ins Waldgebiet hinein fort				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	169	Fläche: in m ²	34575	Länge in m:	3205
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz der Alm in der Gemeinde Fischlham, großteils artenreich und gut strukturiert (Baum- und Strauchschicht), grenzt sehr häufig an einen breiten, artenreichen Auwaldbestand an, ein Uferdamm trennt beic Bestandestypen voneinander, im Bereich von Straßenbrücken ist das Uferbegleitgehölz lokal beeinträchtigt, Arten: Weiden (Salix caprea, Salix alba, Salix fragilis, Salix sp.), Erle (Alnus glutinosa, A. incana), Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Esche (Fraxinus excelsior) ua.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	170	Fläche: in m ²	117476	Länge in m:	3728
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Uferbegleitgehölz der Traun in der Gemeinde Fischlham, großteils artenreich und gut strukturiert (Baum- und Strauchschicht), grenzt sehr häufig an einen breiten, artenreichen Auwaldbestand an, ein Uferdamm trennt beic Bestandestypen voneinander, im Bereich von Straßenbrücken ist das Uferbegleitgehölz lokal beeinträchtigt, Arten: Weiden (Salix caprea, Salix alba, Salix fragilis, Salix sp.), Erle (Alnus glutinosa, A. incana), Bergahorn (Acer pseudoplatanus), Esche (Fraxinus excelsior) ua.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	201	Fläche: in m ²	181	Länge in m:	91
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	202	Fläche: in m ²	212	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	203	Fläche: in m ²	355	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	204	Fläche: in m ²	361	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	205	Fläche: in m ²	114	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	206	Fläche: in m ²	230	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	207	Fläche: in m ²	132	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	208	Fläche: in m ²	490	Länge in m:	245
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	209	Fläche: in m ²	164	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	210	Fläche: in m ²	518	Länge in m:	104
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	211	Fläche: in m ²	54	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	212	Fläche: in m ²	335	Länge in m:	168
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	213	Fläche: in m ²	172	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	214	Fläche: in m ²	409	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	215	Fläche: in m ²	96	Länge in m:	48
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	216	Fläche: in m ²	2216	Länge in m:	2216
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Georgenbach (Bach bei Eggen): Schmäler, ca. 0,5 m breiter Bach, der im landwirtschaftlichen Intensivgebiet lie und großteils begradigt ist (wenige Strukturelemente, geringe Verzahnung mit dem Umland).				
		Bearbeiter:	gruen integral		

lfd. Nummer:	217	Fläche: in m ²	94	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	218	Fläche: in m ²	201	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	219	Fläche: in m ²	647	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	220	Fläche: in m ²	1317	Länge in m:	263
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	221	Fläche: in m ²	636	Länge in m:	127
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	222	Fläche: in m ²	361	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	223	Fläche: in m ²	224	Länge in m:	45
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	224	Fläche: in m ²	169	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	225	Fläche: in m ²	649	Länge in m:	324
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	226	Fläche: in m ²	558	Länge in m:	112
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	227	Fläche: in m ²	299	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	228	Fläche: in m ²	624	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	229	Fläche: in m ²	326	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	230	Fläche: in m ²	166	Länge in m:	83
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	231	Fläche: in m ²	390	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	232	Fläche: in m ²	649	Länge in m:	130
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	233	Fläche: in m ²	87	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	234	Fläche: in m ²	233	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	235	Fläche: in m ²	197	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	236	Fläche: in m ²	100	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	237	Fläche: in m ²	85	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	238	Fläche: in m ²	276	Länge in m:	138
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	239	Fläche: in m ²	102	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	240	Fläche: in m ²	370	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		

lfd. Nummer:	241	Fläche: in m ²	975	Länge in m:	195
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	242	Fläche: in m ²	126	Länge in m:	25
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	243	Fläche: in m ²	226	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	244	Fläche: in m ²	467	Länge in m:	234
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	245	Fläche: in m ²	70	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	246	Fläche: in m ²	458	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	247	Fläche: in m ²	210	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	248	Fläche: in m ²	892	Länge in m:	892
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Heischbach: Kleines Wiesenbächlein, das lokal verrohrt bzw. umgeleitet und begradigt wurde. Großteils reicher Acker- und Wiesennutzung bis an das Ufer. Lokal ist ein schmaler Streifen mit Uferhochstauden (Rohr-Glanzgr: (<i>Phalaris arundinacea</i>)) und einzelnen kleinen Büschen (Bergahorn (<i>Acer pseudoplatanus</i>) und Schwarzerle (<i>Alnus glutinosa</i>)) vorhanden.				
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	249	Fläche: in m ²	423	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	250	Fläche: in m ²	566	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		
lfd. Nummer:	251	Fläche: in m ²	200	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
		Bearbeiter:	gruen integral		

lfd. Nummer:	252	Fläche: in m ²	189	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	253	Fläche: in m ²	125	Länge in m:	63
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	254	Fläche: in m ²	81	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	255	Fläche: in m ²	600	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	256	Fläche: in m ²	1002	Länge in m:	200
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	257	Fläche: in m ²	344	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	258	Fläche: in m ²	460	Länge in m:	66
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Der kurze, schmal ausgeprägte Gehölzstreifen ist eine Ausbuchtung des Uferbegleitgehölzes des Stögmüllerbaches. Es ist galeriewaldartig, artenreich und überwiegend aus Baum- und Strauchschicht aufgebaut. Arten sind: Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>), Weide (<i>Salix</i> sp.), Pappel (<i>Populus</i> sp.), Traubenkirsche (<i>Prunus padus</i>), Hasel (<i>Corylus avellana</i>) und Waldrebe (<i>Clematis vitalba</i>).				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	259	Fläche: in m ²	429	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	260	Fläche: in m ²	52	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	261	Fläche: in m ²	410	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	262	Fläche: in m ²	148	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	263	Fläche: in m ²	177	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	264	Fläche: in m ²	212	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	265	Fläche: in m ²	103	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	266	Fläche: in m ²	81	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	267	Fläche: in m ²	1834	Länge in m:	1834
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Pettenbach bzw. Fischlhamer Bach: Der Bach weist im Ort eine gestreckte Linienführung mit Ufersicherungen auf. Er ist hier naturfern ausgestaltet: häufige Ufer- und Sohlsicherungen im Brücken- und Straßenbereich, geringe Verzahnung mit dem Umland. Außerhalb des Ortsbereiches ist er naturnahe ausgebildet (weniger Ufersicherungen!) Er mündet in den Stögmüllerbach von einem schmalen und lückigen Ufergehölz begleitet.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	268	Fläche: in m ²	5315	Länge in m:	5315
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Stögmüllerbach: Der ca. 5 m breite Bach ist eine Ausleitung aus der Alm. Er weist eine relativ natürliche Linienführung auf und fließt durch Siedlungsbereiche und vorbei an Kiesabbaugebieten. Die Fließgeschwindigkeit ist sehr langsam bis stehend. Die Sohle ist eher schlammig mit lokal Steinen und Kies. Stellenweise sind Ufersicherungen vorhanden, ab dem Plana Kiesabbaugebiet macht der Bach einen natürlichen Eindruck (Verzweigungen und Altarme). Das Ufergehölz ist artenreich und galeriewaldartig. Der Bach mündet in die Trau				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	269	Fläche: in m ²	311	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Das einreihige Gehölz säumt den Teich beim Kircherl im Schauertal und besteht aus Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>) Fichte (<i>Picea abies</i>), Kopfweiden (<i>Salix sp.</i>) und Hasel (<i>Corylus avellana</i>).				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	270	Fläche: in m ²	378	Länge in m:	378
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Ornharter Bach: Der Seitenarm des Pettenbaches bzw. (Fischlhamer Baches weist ein lückiges bzw. großteil fehlendes Ufergehölz mit Strauchweiden (<i>Salix sp.</i>) auf. Er handelt sich um einen schmalen Graben mit einer Breite von ca. 0,5 m, der inmitten agrarisch genutzter Flächen liegt.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	271	Fläche: in m ²	2504	Länge in m:	358
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Die einzelnen linearen Gehölzstreifen sind in Verlängerung des Georgenbaches zu finden. Der Bach ist hier kaum erkennbar. Das Ufergehölz ist lückig mit oft nur einer Strauchschicht und besteht aus Weiden (<i>Salix sp.</i>), Birke (<i>Betula pendula</i>), Erlen (<i>Alnus sp.</i>) und Esche (<i>Fraxinus excelsior</i>).				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	272	Fläche: in m ²	1442	Länge in m:	288
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer:	273	Fläche: in m ²	1150	Länge in m:	230
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	274	Fläche: in m ²	676	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	301	Fläche: in m ²	137165	Länge in m:	1678
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Die Böschung liegt östlich des Plana Kiesabbaugebietes und ist überwiegend mit Wald bestockt.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	302	Fläche: in m ²	269240	Länge in m:	4023
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Die Böschung liegt im Norden der Gemeinde an der Gemeindegrenze und beim Naturschutzgebiet Traunau. Sie ist überwiegend mit Wald bestockt.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	303	Fläche: in m ²	385621	Länge in m:	2842
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Die walddreiche Böschung liegt südlich des Plana Kiesabbaugebietes.				
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	401	Fläche: in m ²	2	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	402	Fläche: in m ²	2	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	403	Fläche: in m ²	2	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	404	Fläche: in m ²	2	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	405	Fläche: in m ²	2	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	406	Fläche: in m ²	2	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				
lfd. Nummer:	407	Fläche: in m ²	2	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: gruen integral				

lfd. Nummer: **408** Fläche: in m² **2** Länge in m: **0**
Bestandestyp: **0207 Markanter Einzelbaum**
Charakteristik:

Bearbeiter: gruen integral

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Gutachten Naturschutzabteilung Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [0336](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Naturraumkartierung Oberösterreich. Landschaftserhebung Gemeinde Fischlham. Endbericht. 1-49](#)